

WGT-Stationen-Weg in der offenen Kirche

Beschreibung der Idee:

Wenn Sie wegen der Corona-Pandemie keinen klassischen WGT-Gottesdienst feiern können oder wollen, bietet es sich an, die Kirche oder das Gemeindehaus für einen bestimmten Zeitraum zum Besuch zu öffnen. Dort können die Besucher*innen an verschiedenen vorbereiteten Stationen Gedanken bzw. Ideen aus der aktuellen Gottesdienst-ordnung des Weltgebetstags aus EWNI (England, Wales, Nordirland) erleben. Die Stationen sollten selbsterklärend sein, sie brauchen keine personelle Begleitung; lediglich 1-2 Frauen aus dem Team begrüßen oder verabschieden bzw. stehen für Fragen zur Verfügung.

Beispiele für Stationen zum Auswählen:

Begrüßung: Begrüßung der Besucher*innen durch eine Teamfrau, die jeder eine Gottesdienstordnung und eine kurze Einweisung zur Begehung der Stationen aushändigt.

Station Landinformationen: z.B. eine kleine Bildershow mit Text über Beamer oder am Laptop abspielen ODER Sie verwenden Plakate mit ausgedruckten Fotos plus Text von der Material-DVD des WGT.

Station Bibeltext: z.B. den Bibeltext Jeremia 29,1-14 in Abschnitten groß kopieren und aufhängen; Fragen zum Nachdenken dazu können sein: „Welche kleinen und großen Hoffnungen habe ich?“ „Wie sieht mein ‚Zukunftsplan: Hoffnung‘ aus?“

Station „Ruhe einkehren lassen“: In einer ruhigen Zone der Kirche oder des Gemeindehauses einen ruhigen und angenehmen Platz vorbereiten, mit guter Sitzgelegenheit und brennender WGT-Kerze. Einen kurzen Besinnungstext zum Mitnehmen auslegen, z.B. „Vertiefung zum Thema Licht“, im Ideen- und Informationen-Heft, Seite 40; ggf. eine Kerze/Teelicht zum Anzünden anbieten, um die Frage nach dem eigenen Hoffnungsbild zu bekräftigen.

Station Schwerpunktthema „Armut“: z.B. groß ausgedruckter Text von Lina aus der Gottesdienstordnung, Seite 12, der aber durch Schlagworte ergänzt wird (siehe Vorschlag WGT-Homepage Downloads unter „Frauenstimmen - Geschichten der Hoffnung“, Seite 2).

Dazu Symbole auslegen (z.B. Schulranzen, Stifte, Geld, Flyer von Tafel-Organisationen), eine Wandzeitung mit Fakten zum Thema Armut (siehe Material Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. und aus dem Ideen- und Informationenheft) oder die Geschichte von Kris Thomas verwenden:

www.spiegel.de/politik/ausland/grossbritannien-immer-mehr-menschen-auf-tafel-angewiesen-a-1266188.html

Station Schwerpunktthema „Gewalt“: z.B. groß ausgedruckter Text von Natalie aus der Gottesdienstordnung Seite 13 mit Ergänzung wie bei Lina s.o.. Vorstellung des WGT-Projekts „The Link-Café“ (Seite 23 in der WGT-Liturgie oder in Ideen und Informationen, Seite 35. Passende Fotos zum Ausdrucken von der Material-DVD, z.B. Foto 29, 32, 34.

Station Schwerpunktthema „Einsamkeit/Isolation“: z.B. groß ausgedruckter Text von Emily aus der Gottesdienstordnung Seite 14 mit Ergänzung wie bei Lina, s.o., ggf. weitere Informationen zu Emily aus Ideen und Informationen Seite 51 und ein paar Worte zur Vorstellung des „Einsamkeitsministeriums“, siehe: www.deutschlandfunk.de/grossbritannien-ein-ministerium-leistet-pionierarbeit-100.html)

Station „Musik“: z.B. WGT-Musik-CD Teil 1 „Hören und Genießen“ abspielen, sinnvollerweise in einem angrenzendem extra Kirchen- bzw. Gemeinderaum, der zum Sitzen und etwas zum Verweilen einlädt, d.h. gemütlich gestaltet ist.

Station Titelbild: z.B. großes Titelbild-Plakat aufhängen, dazu verschiedene Titelbildmeditationen aus Ideen- und Informationen-Heft oder von Downloads WGT-Homepage ausdrucken und zum Mitnehmen anbieten.

Station Fürbitte/Segen: z.B. Ausschnitte aus der Gottesdienstordnung, Seite 17 (Jeremia 29,11+12) und Seite 18+19 groß kopieren und aufhängen. Flipchart-Wand zum Aufschreiben eigener Fürbitten, die im Vorbereitungskreis oder dem nächsten Gottesdienst vor Gott gebracht werden können. Segensbändchen (zu bestellen über das WGT-Material) zum Mitnehmen für jede Besucherin bereitlegen.

Station WGT-Material/Kollekte: z.B. WGT-Spendenbox am Ausgang und allgemeines WGT-Material, wie das Faltblatt Länderinformation, der Jahresbericht oder das Faltblatt zur Projektarbeit (WGT-Materialbestellung) oder das Leporello der EFHN (Bestellung über den Verband), etc. zum Mitnehmen anbieten.

Planung/Vorbereitung/Durchführung:

Teamplanungen: Überlegen Sie im Voraus mit Ihrem Vorbereitungsteam,

- welche Punkte aus der aktuellen WGT-Gottesdienstordnung Ihnen wichtig erscheinen, sodass sie als Station vorgestellt werden sollen.
- In einem nächsten Schritt entscheiden Sie, auf welche Art und Weise diese abwechslungsreich präsentiert werden können (möglichst verschiedene Sinne ansprechen). Verteilen Sie im Team die Vorbereitung der einzelnen Stationen.
- Teilen Sie im Team den „Betreuungsdienst“ in der Kirche bzw. dem Gemeindehaus auf (z.B. Offene Kirche von 16-19 Uhr: Frau AB von 16-17 Uhr, Frau XY von 17-18 Uhr, etc.)

Werbung: Bewerben Sie Ihre Veranstaltung rechtzeitig im Gemeindeblatt, durch Aushänge oder Pressemitteilungen. Laden Sie die örtliche Presse ein, über Ihre Veranstaltung zu berichten.

Nutzen Sie das **Social-Media-Angebot** des Verbands Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., welches diesem Angebotspaket beiliegt. www.evangelischefrauen.de/downloadbereich/#download-wgt

Corona-Hygiene-Maßnahmen: Sorgen Sie dafür, dass die in Ihrer Gemeinde geltenden Hygienemaßnahmen (Maske tragen, Handdesinfektionsmittel, Kontakterfassung, 2G-Regel, etc.) eingehalten werden. Es sollten sich nie zu viele Besucher*innen im gesamten Raum und auch nicht an den einzelnen Stationen aufhalten.

Informationen: www.weltgebetstag.de und www.evangelischefrauen.de